



## 8 Thesen zum Gelingen des selbstgesteuerten Lernens (SGL) in Zeiten der Digitalisierung

Am 24.10.2018 fand in Dresden der Fachtag „Selbstgesteuertes Lernen in Zeiten der Digitalisierung“ als öffentlicher Abschlussworkshop des Projekts „Weiterbildung selbstorganisiert!“ statt. Im Rahmen von drei Workshops wurden an diesem Tag gemeinsam mit circa 30 Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen aus beruflicher Weiterbildung und Mediendidaktik 8 Thesen zum Gelingen des selbstgesteuerten Lernens in der beruflichen Weiterbildung formuliert.

Weitere Informationen zum Projekt unter: [www.methodenkoffer-sgl.de](http://www.methodenkoffer-sgl.de)

### ► **Digitalisierung kann SGL initiieren.**

Digitale Medien sind selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Wer nach Antworten sucht, fragt Google und Wikipedia. Auf diese Weise können selbstgesteuerte Lernprozesse angestoßen werden.

### ► **Digitalisierung schafft neue Möglichkeiten für SGL.**

So vielfältig und leicht zugänglich waren die Möglichkeiten für SGL noch nie: dank der Digitalisierung ist Wissen überall und jederzeit verfügbar und Expertennetzwerke und –communities können global agieren.

### ► **Wir brauchen einen bildungsbereichsübergreifend einheitlichen Lernbegriff, der SGL einschließt.**

Egal ob in Schule, Studium oder Weiterbildung: Wer von Lernen spricht, sollte die Verantwortung und Selbststeuerung der Lernenden selbstverständlich einschließen.

### ► **Lehrende und Lernende brauchen Offenheit für neue Erfahrungen, damit SGL gelingen kann.**

Die Akteure (Lehrende, Lernende und Institutionen) der beruflichen Weiterbildung müssen die veränderten Rollen, die SGL mit sich bringt und die Chancen der Digitalisierung akzeptieren und bereit sein, diese in die Praxis umzusetzen.

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 211AWB102A gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Projektteam.

► **Es braucht andere Formen der Sichtbarmachung von Lern-  
erfolgen, um SGL zu unterstützen.**

Ergebnisse des selbstgesteuerten Lernens lassen sich schlecht standardisiert zertifizieren. Hier müssen andere Formen der Wertschätzung und Anerkennung von Lernleistungen gefunden werden.

► **Wir brauchen vernetzte und kooperative Einrichtungen.**

Bildungseinrichtungen sollten zusammenarbeiten und dabei nicht vom Konkurrenzdenken um Fördermittel und Mindestteilnehmendenzahlen behindert werden.

► **Wir brauchen qualitative Förderungs- und Steuerungsmöglichkeiten.**

Förderstrukturen sollten sich nicht an quantitativen Kennzahlen festmachen, sondern darauf abzielen, Strukturen aufzubauen.

► **Wir müssen uns nicht fragen, warum wir nicht motiviert sind, sondern wir sollten uns bemühen, Blockaden zu lösen.**

Statt nach den Problemen zu suchen, sollten wir uns an die Lösung wagen.



Teilnehmende des Fachtags vor den gemeinsam erarbeiteten Thesen.  
(Foto: Elena Dumont)

